
Vorrede.

Nun sind es X. Jahre, daß das *Lausitzische Magazin* gesammelt, und in so viel Bänden dem geehrtesten Publicum in die Hände gegeben worden ist. Ob ich das *Ute* Zehend werde vollenden können? — Das weiß ich nicht; kann es also nicht sagen. Kaum steht es zu hoffen.

Zwar würde es an Materialien hiezu im mindesten nicht fehlen. Aber, das macht die Sache noch nicht aus; es gehört mehr zum menschlichen Leben auf dieser Unterwelt. Es haben sich ja wohl viel Liebhaber und Abnehmer gefunden, die mir zugeredet haben, daß ich diese Sammlung doch fortsetzen sollte. Das macht aber, ich hab es ja schon gesagt, die Sache auch noch nicht aus. Denn viel — das hab ich noch aus der Schule mitgebracht, — ist ein gar relativischer Begriff; und ich kann es, aus Erfahrung, beschweren, daß das Verhältniß der Vielen auf mich gar mäßig, und nicht eben überschüssig gewesen sey.

Ich habe lange nachgedenken, auch andere ehrliche Leute gefragt, woher das wohl kommen möge? Ein Väter von mir, ein alter Student, hat mir endlich aus dem Traume geholfen. Und, weil ich eben gar offenherzig bin, so will ichs niemand vorenthalten, was mir der Väter sagte.

Ego vero — Ach! mit ihrem verwünschten Latein? versetzte ich, das hab ich lange wieder ausgeschwitzt, oder vielmehr, es niemals recht gelernt. — Desto schlimmer für Sie! erwiederte er. Doch, unverzagt! Sie haben viel, viel Kameraden. Inzwischen will ich die latein. Stelle, die ich sagen wollte, Ihnen erklären; aber Sie müssen solche in den Vorbericht zu Ihrem Magazin einrücken. Sie ist, welches desto schöner ist, aus einer Leichenrede auf einen wackern Schulmeister, deren alle Tage weniger werden, und der Leichenredner, *Cyriax Agricola*, legt darinnen, welches rar ist, ein offenherziges Bekenntniß von sich selbst ab. — Nun, sagt ich, — da ich mirs hatte erklären lassen, — setzen Sie dann die Stelle her. Gut! da steht sie. „Ego vero, quamvis multorum mihi peccatorum conscius sum, hoc tamen certus scio, mihi lectionis incontinentiam mortem allaturam non esse. Libris valedixi omnibus, tracto tres aut quatuor, quibus ob